

Correspondenzblatt

der

Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands.

Erscheint nach Bedarf,
voraussichtlich
jeden Montag.

Das Blatt wird den Vorständen der
Zentralvereine, den Vertrauensleuten
der Gewerkschaften und den Redaktionen
der Arbeiterzeitungen gratis zugestellt.

Redaktion und Verlag:
G. Legien,
Zollvereins-Niederlage,
Wilhelmstr. 8, I.

Adressen der Vorstehenden der örtlichen Gewerkschafts-Kartelle und Vertrauensleute der Gewerkschaften.

- Aachen, Joseph Schmidt, Kleinmarschierstr. 29.
Alfeld a. d. Leine, J. Hüneke, Wallstr. 5.
Altenburg (S.-A.), A. Meigsche, Leichstr. 3.
Altona, H. Büth, Hamb.-Eimsb., Fruchttaltee 53, II.
Apenrade, J. Christensen, Neuestr. 313.
Apolda, F. Laue, Eisenstr. 10.
Arnstadt (Thür.), F. Giled, Schönbrunnstr. 3.
Aschersleben, R. Großklaus, Hinterm Thurm 15, II.
Bant b. Wilhelmshaven, B. Drümmerstebe, Neue
Wilhelmshavenerstr. 21.
Barmen, Carl Haberland, Westkotterstr. 22.
Bergedorf, Heinr. Rönnau, Kuhberg 18, I.
Berlin C, H. Faber, Grenadierstr. 10, vorne I.
Bernburg, R. Hoppe, Halle'sche Chaussee 33.
Bielefeld, Bruno Schumann, Schulstr. 20.
Brandenburg a. d. H., Emil Simon, St. Annenstr.
Braunschweig, G. Kiebling, Rosenhagen 9.
Bremen, H. Brünner, Gramblestr. 47.
Bremerhaven, Steiner, Grabenstr. 40.
Breslau, Herm. Hübenett, Dhlauerstr. 87.
Celle, Ernst Dümeland, Blumenlage 24, I.
Chemnitz, Paul Raps, Rudolfstr. 23, I.
Colmar i. E., F. Allenbach, Schlüsselstraße.
Crefeld, C. H. R. Müller, Jacobstr. 61.
Crimmitschau, R. Sachs, Sophienstr. 34.
Danzig, Eugen Kadite, Paradiesgasse 22.
Döbeln i. S., B. Bünschmann, Dresdenerstr. 34, II.
Dortmund, Alb. Mäbcke, Rolandstr. 31, I.
Dresden, C. Kraftzig, Hechtstr. 14, II.
Düsseldorf, Th. Jansen, Herzogstr. 85.
Duisburg-Wahnheim, C. Brüggmann, Buchholz 21.
Durlach, H. Voß, Adlerstr. 18.
Eisenach, Ad. Scholl, Johannisstr. 7, Hof pt.
Eberfeld, Aug. Klapp, Schreinerstr. 28.
Elbing, W. Minowik, Gr. Ziegelscheustr. 7, I.
Elmshorn, A. Wagner, Sandberg 12.
Erfurt, Franz Fahrentamm, Weißengasse 14.
Erlangen, Rob. Wolfrum, Brückenstr. 17.
Essen a. d. Ruhr, W. Ostkamp, Franzstr. 27.
Flensburg, A. Küdelhahn, Angelburgerstr. 49.
Forst-Berge, C. Delor, Textilarbeiter.
Frankfurt a. M., W. Trompeter, Sachsenhausen
b. Frankf., Siemensstr. 23.
Freiburg i. B., J. Furtwängler, Karthäuser-
straße 17.
Fürth (Bayern), S. Runtermann, Theaterstr. 54.
Gera (Neuß i. L.), J. Majork, Körnerstr. 17, II.
Gießen, Aug. Voß, Grünbergerstr. 36, pt.
Görlitz, C. Genärsch, Demianiplatz 29/30.
Gotha, F. Weichert, Dammweg 21, I.
Grimmen, F. Schimmelmann, Ziegler.
Gütenbach (Baden), F. Burger, Metallarbeiter.
Güstrow, W. Müller, Walkmühlenstr. 5.
Guben (M.-L.), D. Franz, Leichbornstr. 7.
Hagen i. Westf., Carl Vrieden, Frankfurterstr. 37a.
Halberstadt, Karl Fiedler, Gröperstr. 74.
Halle a. d. S., D. Mittag, Streiberstr. 6.
Hamburg, Th. Bömelburg, St. Georg, Neue
Brennerstr. 19, II.
Hannover-Linden, C. Grüterich, Fortuna 7.
Harburg a. d. E., R. Giersdorf, Sand 20.
Haynau (Schl.), Robert Rieger, Langestr. 170/171,
Helmstedt, Fritz Engelhardt, Karlsstr. 8.
Heidelberg, Wilhelm Bartmann, Brückenstr. 29,
Neuenheim b. H.
Heilbronn a. N., H. Haller, Schwibbogengasse 20.
Herford, B. Schmis, Petersilienstr. 12.
Hildesheim, J. Evers, Süsternstr. 6.
Hof (Bayern), Fr. Böpel, Louisingasse 5.
Hserlohn, H. Ruth, Hagener Chaussee 31, I.
Karlsruhe, Georg Böhlinger, Adlerstr. 9, Hths.
Kassel, Gustav Garbe, Cigarren-Gesch., Markt-gasse.
Kiel, R. Burchardt, Schulstr. 6.
Kirchhain (M.-L.) Ludwig Göschel.
Königsberg i. Pr., Fritz Calame, Mittelhofen 29.
Konstanz, H. Dittrich, Wessenbergstr. 5.
Kottbus, F. Roack, Weisenstr. 4.
Lägerdorf (Holstein), J. Hinsche.
Leipzig a. d. W., G. Schröder, Böhmstr. 6.
Leipzig, Franz Meusch, Körnerstr. 8, H., III.
Liegnitz, H. Bothe, Carthausstr. 4, III.
Löbau i. S., Paul Anders, Rittergasse 17, II.
Ludenzschütz, Wilh. Karge, Dessauerstr. 2.
Lübeck, W. Mühlring, Bangsweg 3a.
Lüneburg, D. Niedlinger, 6. Straße 15.
Lugau i. S., G. D. Winkler, Lagerhalter.

Resolution IV.

1. Die Kommissionsmitglieder aller Länder werden beauftragt, dahin zu wirken, daß durch Agitation in jeder Form die Berufsgenossen über die schlechten wirthschaftlichen Verhältnisse und deren Ursachen aufgeklärt werden. Dieselben werden beauftragt, alle einer menschlichen Existenz Hohn sprechenden Zustände im Gewerbe in öffentlichen Versammlungen zur Sprache zu bringen, um jede den Prinzipien der Arbeitersache entsprechende Gelegenheit wahrzunehmen, um die gesetzgebenden Körperschaften auf diese Zustände aufmerksam zu machen, damit dieselben für eine gesetzliche Regelung der Arbeitszeit, Reduzirung derselben auf acht Stunden und für entsprechende Arbeiterschutzbestimmungen eintreten.

2. Der Obmann der internationalen Kommission wird von der Konferenz beauftragt, sich mit den Be-

rufsgenossen der auf denselben nicht vertretenen Länder in Verbindung zu setzen, um den Antritt an die internationale Kommission auch in diesen Ländern herbeizuführen. Er wird beauftragt, die Möglichkeit dahin zu wirken, den Zusammenritt aller keramischen Branchen in den einzelnen Ländern, wo derselbe noch nicht besteht, zu bahnen."

Ferner wurde beschlossen, daß die internationale Kommission unabhängig von der Organisation sein und daß sie die Mittel zur Deckung der entsprechenden Unkosten durch freiwillige Beiträge aufbringen soll.

Als Ort der Kommission wurde London bestimmt und als Obmann derselben Herr J. S. F. Sahnke, Berlin N, Putbusstr. 44 gewählt.

An die Vorstände der Zentralvereine.

In dem statistischen Jahrbuch für das Großherzogthum Baden (fünfundzwanzigster Jahrgang 1892) ist auch eine Uebersicht über die in Baden vorhandenen Arbeiterbildungsvereine enthalten. Darnach bestanden 1892 in Baden 33 Arbeiterbildungsvereine mit zusammen 3357 Mitgliedern. An Jahresbeitrag wurden M. 1,08 bis M. 6 bezahlt und hatten die Vereine eine Gesamteinnahme von M. 22537, eine Ausgabe von M. 19790 und einen Vermögensbestand von M. 156426.

Das Großherzoglich Badische Statistische Bureau dankt für die Folge auch eine Statistik über die in Baden bestehenden Gewerkschaftsorganisationen zu führen und wandte sich an die Generalkommission mit dem Ersuchen, um Uebermittlung der diesbezüglichen Materialien. Die Generalkommission hat bekanntlich keine statistischen Angaben über die Stärke der Gewerkschaftsorganisationen in den einzelnen Bundesstaaten oder Landesheilen, doch erboten wir uns, bei einer solchen Aufnahme behilflich zu sein.

Wir können in einer solchen Feststellung keinen Nachtheil für die Organisationen erblicken und glauben, auch unserem Prinzip nichts zu vergeben, wenn wir einer Behörde, wie dem Statistischen Bureau in Baden, bei einer solchen Aufnahme Hilfe leisten. Da uns in Aussicht gestellt ist, daß die gewonnenen Materialien uns zugänglich ge-

macht werden, so werden wir nicht verfehlen, die gegebene Zeit dieselben im Correspondenzblatt zu veröffentlichen und sie dadurch allen gewerkschaftlich organisirten Arbeitern in Baden bekannt zu geben. Eine solche Statistik wird bei der Agitation für die Gewerkschaften in Baden wesentliche Dienste leisten und es den mit der Leitung der Organisationen betrauten Genossen ermöglichen, die Sachlage zu beurtheilen. Aus diesen Gründen empfehlen wir dem Statistischen Bureau, sich an die Vorstände der Zentralvereine zu wenden, sich von diesen angeben zu lassen, in welchen badenischen Orten Zweigvereine bestehen. Solche sollen durch direkte Umfrage bei diesen die nöthigen Unterlagen für die Statistik eingeholt werden.

Wir glauben kaum, daß die Vorstände der Zentralvereine denken hiergegen haben werden, sondern daß sie vielmehr unserer Ansicht sind. Deswegen bitten wir die Vorstände, nach Möglichkeit die von ihnen erbetenen Angaben machen zu wollen. Wird es durch den Gewerkschafts-Organisationen direkter wesentlicher Vortheil nicht gebracht werden, so dürfte uns durch die geringe Mühe, der Vorstände und Verwaltungsbeamten bei der Beantwortung der Fragen sich unterziehen, eine solche Agitation in Baden geeignete und interessante Statistik geboten werden.

Die Generalkommission

Situationsbericht.

Der Streik der Formenstecher in Hildesheim hat nach dreiwöchentlicher Dauer mit einem vollständigen Siege der Arbeiter geendet. Der Fabrikant bewilligt die Weiterzahlung der bisherigen

Löhne, erkannte die Organisation an und verpflichtete sich, bei Bedarf die durch den Streik abreisenden Kollegen wieder einzustellen.
Die Generalkommission

Quittung über die bei der Generalkommission eingegangenen Gelder folgt in nächster Nummer.

Magdeburg, A. Gorgas, Grothun's Gasthaus,
 Kleine Klosterstraße.
 Mainz, Aug. Schübé, Kirchstr. 2, IV.
 Malchow i. M., Carl Stuß, Mühlenstr. 198.
 Mannheim, Fr. Hecht, bei Schwab, H. 9, 4b, III.
 Meerane, Aug. Gunzenheimer, Weberstr. 58.
 Memmingen, C. Seiband, Junkerhof 74.
 Metz, Faber Kreft, Kammerplatz 4, pt.
 Minden i. W., R. Lisinger.
 Mühlhausen (Th.), Carl Niemann, Weinbergstr. 2.
 Mühlheim a. Rh., Franz Unruh, Wellstr. 96.
 München, Jos. Krämer, Weissenburgerstr. 36/0.
 Münster i. W., Ludw. Haas, Hammerstr. B, 11.
 Neiffe, Wilh. Kade, Weberstr. 40, II.
 Neu-Menburg, W. Harbt, Ludwigstr. 18.
 Neumünster, A. v. Aspern, Mühlenhof 4, III.
 Nordhausen, Günther Henze, Löpferhagenstraße.
 Nürnberg, G. Eisinger, Marthorgraben 3a.
 Oberndorf a. Neckar, Franz Kunkel.
 Ohrdruf (Gotha), Friß Mühlau bei G. L. Ründel.
 Offenbach a. M., G. Heilmann, gr. Marktstr. 51.
 Oldenburg (Großh.), Karl Heitmann, Alexander-
 weg 29, pt.
 Oppeln, C. Thiel, Adalbertstr. 4.
 Ostrow, F. Denninger, Breslauerstr. 187.
 Peine, F. Lersch, Boltorferstr. 6.
 Pforzheim, S. Kadner, Heidelbergerg. Fab.
 Pirna, Carl Müller, Grohmannstr. 7, II.
 Plauen (Vogtl.), Fr. Schulz, Moritzstr. 22.
 Posen, Bruno Sommer, Sandstr. 6/7, Hof I.
 Pottschappel, S. Dieß, Dresdenerstr. 31, III.
 Prenzlau, Wilh. Adermann, Prinzenstr. 567.
 Quakenbrück, A. Schäfer, Antoniestr. 23.
 Rathenow, F. Hoff, Heidesfeldstr. 4.
 Rastenburg, C. Wagner, Tabakspinner.
 Rendsburg, C. Stich, Ritterstr. 8.

Reutlingen, C. Gärtner, Untere Wilhelmstr. 1.
 Rixdorf, Albert Schulze, Berlinerstr. 182, II.
 Rostock, O. Möller, Dittostr. 11, I.
 Saalfeld a. d. S., Albin Bauer, Klostergasse.
 Sangerhausen, S. Rinscher, Ulrichstr. 18.
 Schleswig, Emil Jørgensen, Schlachterstr. 18.
 Schmölln (S.-M.), Wilh. Waldir.
 Schwerin (M.), Bodmeier, Hintenhof 29.
 Segeberg, A. Deins, Al. Seeferstr. 7.
 Stargard (Pom.) B. Herrfurth, Krugstr. 3, I.
 Stendal, S. Hünze, bei Klostermann, Hohe Vu.
 Stettin, F. Käming, Turnerstr. 39, Seitenh. 1.
 Straßburg (Els.), S. Schelbt, Weissenplatz 7.
 Stuttgart, A. Heloet, Rotheferstr. 26, IV.
 Thorn, J. Mikuszinski, Kirchhoffstr. 79.
 Tilsit, S. Kunze, Dammstr. 8/9.
 Tuttlingen, Franz Hohmann, Gartenstr. 20.
 Uhrsleben (Reg.-Bez. Magdebg.), Andr. Brümm
 Tabakarbeiter.
 Unna, C. Meier, Königsborn.
 Velbert, S. Jaesch, Mittelstr. 3 a.
 Velten i. d. Mark, A. Paris, Viktoriastr. 30.
 Verden, F. Güntheroth, Eiger-Chaussee 62.
 Villingen (Baden), F. Burger, Schnitzer.
 Wandersbeck, W. Beebe, Fehlingspassage 7.
 Weimar, Herm. Dieß, Jakobspan 13.
 Witten a. d. Ruhr, M. König, Steinstr. 20.
 Wilhelmsburg, S. Tulse, Reiberstieg 77.
 Wiesbaden, J. Muhs, Goldgasse 15.
 Wolfenbüttel, B. Wimmer, Laurenstr. 6.
 Wilhelmshaven, B. Brümmerstede in Vant, W.
 helmshabenerstr. 21.
 Würzburg, G. Weischnidt, Wagnerpl. 7, Gromb.
 Wurzen i. S., Gustav Riem, Schriftsetzer bei
 „Neuen Wurzenener Zeitung“.

Adressen der Vorstehenden der Centralvereine.

1. Bäcker. C. Pfeiffer, Berlin N, Brunnenstr. 161.
2. Barbier und Perrückenmacher. R. Stark, Hamburg, Wilh. Brückenstr. 32.
3. Bauarbeiter. F. Krens, Hamburg, Hoheluft, Lehmweg 11, Hths.
4. Bergarbeiter (Westfalen). J. Meyer, Gelsenkirchen, Friedrichstr. 47.
5. Bergarbeiter (Sachsen). S. Sachs, Zwickau, Richardstr. 15.
6. Bildhauer. P. Dupont, Berlin SW, Solmsstraße 23, II.
7. Böttcher. F. Sander, Bremen, Buntenthorsteinweg 526.
8. Brauer. R. Wiehle, Hannover-Linden, Falkenstraße 18.
9. Buchbinder. A. Dietrich, Stuttgart, Heusteigstr. 30.
10. Buchdrucker. C. Döblin, Berlin SW, Chamißoplatz 5, III.
11. Dachdecker. J. Storch, Frankfurt a. M., Steingasse 18, III.
12. Fabrik- u. gewerbliche Hülfсарbeiter. A. Brey, Hannover, Schmiedestr. 15, III.
13. Former. Th. Schwarz, Lübeck, Alshöhe 16.
14. Formenstecher und Tapetenrunder. C. Jöb, Berlin N, Strelitzerstr. 52.
15. Gärtner. Heinr. Lohm, Hamburg-Uhlenhorst, Canalstr. 37, Hs. 2.
16. Glacéhandschuhmacher. D. Wasner, Stuttgart, Böblingerstr. 44, II.
17. Glasarbeiter. A. Gebel, Bergedorf b. Hamburg, Hinterm Graben 18.
18. Glaser. Martin Groll, Wiesbaden, Maingasse 19, II.
19. Gold- und Silberarbeiter. W. Balf, Hamburg, St. Pauli, Bartelsstr. 100, Hs. 1, II.
20. Hafenarbeiter. Hamburg, G. Kellerman, Schaarthor 7.
21. Holzarbeiter (Verband). C. Klotz, Stuttgart, Heßlach, Böblingerstr. 127.
22. Holzarbeiter (Hülfsarbeiter). W. Wißmann, Bremen, Lehnstedterstr. 29.
23. Hutmacher. A. Meßschke, Altenburg, S.-Leichstr. 3.
24. Kreditoren. C. Böll, Hamburg-Uhlenhorst, Schumannstr. 19, II.
25. Korbmacher. D. Döbling, Hamb.-St. Pauli, Seilerstr. 47, Hs. 4, part.

26. **Rürschner.** A. Regge, Berlin N, Fürstenwalderstraße 13, IV.
27. **Kupferschmiede.** H. Rinker, Hamburg, Hammerbrookstr. 94, III.
28. **Lebendarbeiter.** H. Weiswenger, Berlin N, Soldinerstr. 21.
29. **Lithographen und Stein drucker.** D. Sillier, Berlin S, Schönleinstr. 1.
30. **Maler und Lackirer.** W. Schweizer, Berlin-Nordorf, Hermannstr. 46.
31. **Maurer.** Th. Bömelburg, Hamburg-St. Georg, Neue Brennerstr. 19, II.
32. **Metallarbeiter.** A. Junge, Stuttgart, Neckarstraße 160, I.
33. **Müller.** H. Käppler, Altenburg (S.-A.), Mauer-gasse 4 b.
34. **Müller (süddeutsche).** A. Stapf, Heilbronn, Marktplaz 6.
35. **Plätterinnen.** Helene Steinbach, Hamburg-St. Pauli, Schäferstr. 19, II.
36. **Porzellanarbeiter.** R. Jahn, Charlottenburg, Englische Straße 27, II.
37. **Sattler.** J. Sassenbach, Berlin N, Invalidenstraße 145.
38. **Schiffszimmerer.** W. Müller, Hamburg, Erste Neumannstr. 19, Hs. 12, II.
39. **Schlichter.** A. Gahmann, Berlin SO, Blumenstraße 38, Hof IV, r.
40. **Schmiede.** F. Lange, Hamburg, Eichholz 78, Haus 11, II.
41. **Schneider und Schneiderinnen.** F. Holz-häuser, Flensburg, Schleswigerstr. 28.
42. **Schuhmacher.** J. Siebert, Nürnberg, Neußere Lauferstraße 21.
43. **Seiler u. Reepschläger.** G. Schaad, Hamburg-St. Pauli, Kampstraße 24, II.
44. **Steinmeyer.** B. Thomas, Berlin-Nordorf, Falkstraße 5.
45. **Steinseker.** A. Knoll, Berlin NW., Emdenerstraße 42.
46. **Stukkateure.** Chr. Odenthal, Cöln a. Rh., Plantgasse 27.
47. **Tabakarbeiter.** G. Lorke, Bremen, Süsternstraße 1.
48. **Tapezierer.** Hermann Marschall, Hamburg-St. Georg, Langereihe 75, Hs. 1, part.
49. **Textilarbeiter.** C. Hübsch, Berlin N., Memelerstraße 40, Hof, part.
50. **Töpfer.** F. Kaulich, Berlin N., Kolbergerstraße 11, part. 1.
51. **Vergolber.** P. Höpfner, Berlin N., Stral-sunderstraße 53.
52. **Zigarrenfortirer.** A. v. Elm, Hamb.-St. Pauli, Schäferstr. 19, part.
53. **Zimmerer.** F. Schrader, Hamburg-Barmbeck, Fehlerstraße 28, I., I.
- Agitations-Kommission der Bureauangestellten.** Berlin S, Fr. Schulz, Urbanstr. 35, III.
- Agitations-Kommission der Gastwirthsgehülfen.** Berlin SO, R. Zeiske, Mantuffelstr. 8, Hs. 1.
- Agitations-Kommission der Handlungsgehülfen,** Berlin O, Julius Türk, Blumenstr. 21.
- Vertrauensmann der Handelshülfsarbeiter.** Ver-lin SO, Carl Alboldt, Elisabethufer 45.
- Agitations-Kommission für Ostpreußen.** Königs-berg, Fritz Calame, Mittelhusen 29.
- Agitations-Kommission für Westpreußen.** Danzig, Carl Nordt, Jopengasse 43, I.
- Agitations-Kommission für den südlichen Theil von Westpreußen.** Thorn, J. Mikuszinski, Kirchhoffstr. 79.

An die Vorsitzenden der örtlichen Gewerkschaftskartelle und Vertrauensleute.

Von Seiten der Agitations-Kommission der Handels-Hülfsarbeiter, sowie von dem Verban-de der Fabrikarbeiter sind der Generalkommission Mittheilungen zugegangen, wonach an verschiedenen Orten die Vorsitzenden der Gewerkschaftskartelle den genannten Organisationen, resp. den von diesen ausgesandten Agitatoren, bei der Einberufung von Versammlungen nicht das nöthige Entgegenkommen gezeigt haben. So wird z. B. von der Agitations-kommission der Handels-Hülfsarbeiter darüber ge-klagt, daß in zwei Städten der Vorsitzende des Gewerkschaftskartells, obwohl wochenlang vorher verständigt, zu dem bestimmten Tage keine Ver-sammlung einberufen habe, daß ferner die Agitations-kommission von einem Kartellvorsitzenden auf drei verschiedene Schreiben keine Antwort erhalten habe.

Diese Fälle sind sehr bedauerlich, da den Orga-nisationen durch die Nichteinberufung der Versammlungen bedeutende, unnöthige Kosten erwachsen, weil der Agitator genöthigt ist, mehrere Tage unthätig verbringen zu müssen.

Auch gelegentlich der in diesem Jahre von der Generalkommission veranlaßten Agitation in der Nahrungsmittel-Industrie wurden in vorgenannter Beziehung ähnliche Erfahrungen gemacht.

Dem weitaus größten Theile der örtlichen Ge-werkschaftskartelle ist ein derartiger Vorwurf nicht zu machen, und wir wollen wünschen, daß diese paar Zeilen dazu beitragen, daß jene Einzelnen, welche sich bisher einer solchen Unterlassungsfünde schuldig gemacht haben, für die Zukunft vom Soli-daritätsgefühl befeelt, den Organisationen bei Ein-berufung von Versammlungen zc. hülfsreich die Hand bieten.

Die Generalkommission.